

Aquarium



Worum geht es bei diesem Hobby?

Das Aquarium aus Glas, so wie wir es heute kennen, gibt es seit ungefähr 150 Jahren. Durch die forcierte Weiterentwicklung der Aquarien-Technik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist es heute relativ einfach, ein Aquarium einzurichten.

Ziel der Aquarianer ist es, eine Unterwasserwelt mit Fischen, Pflanzen, wirbellosen Tieren und entsprechendem Untergrund zu schaffen.

Die kleinsten Aquarien haben einen Wasserinhalt von 4,5 bis 54 Liter. Sie werden auch als Nano-Aquarien bezeichnet. Am meisten verbreitet sind Aquarien mit den Abmessungen von 60x30x30 cm, das entspricht etwa den 54 Litern. Ab etwa 30 Litern ist ein Besatz mit Fischen möglich.

Der Trend geht aber eindeutig zu größeren Aquarien mit 100 Litern Wasser und mehr. Neben der größeren dekorativen Wirkung und den besseren Lebensbedingungen für Fische und Pflanzen ist die Pflege auch einfacher, da nicht jede kleine Unachtsamkeit das Leben der Fische und Pflanzen bedroht.

Am stärksten verbreitet ist das Süßwasser-Aquarium. Diese sind auch besonders für Einsteiger sehr geeignet. Im Zoofachhandel gibt es ein breites Angebot an Technik, Zubehör, Fischen und Pflanzen zu moderaten Preisen.

Des Weiteren gibt es noch das Brackwasser-Aquarium und das Salzwasser-Aquarium, sowie spezielle Aquarien wie das Amazonas-Aquarium und das Schwarzwasser-Aquarium.

Die neueste Entwicklung ist das Bonsai-Aquarium. Hier wird nicht nur die Unterwasserwelt abgebildet, sondern auch großen Wert auf einen gut gestalteten Landschaftsteil außerhalb des Wassers gelegt.

Was benötigst du dafür?

Zur Ausstattung gehört natürlich das Aquarium selbst. Für eine konstante Wassertemperatur wird eine Heizung benötigt. Ein Filter reinigt das Wasser von Schwebeteichen. Und eine Leuchte, die im Deckel des Aquariums integriert ist, sorgt für das richtige Licht, geschaltet über eine Zeitschaltuhr.

Je nach Größe des Aquariums musst du für einen stabilen Standort sorgen. Daher ist bei den größeren Aquarien ein solider Unterschrank meistens dabei. Grob schätzen kann man das Gewicht wie folgt: Volumen in Litern = Gesamtgewicht in Kilogramm.

Immer beliebter werden sogenannte Panorama-Aquarien, bei denen die Frontscheibe gewölbt ist. Ebenso gibt es Eck-Aquarien. Hier gibt es eine große gewölbte Frontscheibe von Wand zu Wand.

Jetzt brauchst du noch Kies für den Boden, Steine, leere Muscheln und Wurzelholz als Dekoration, viele Pflanzen und einige Fische. Bei der Auswahl musst du darauf achten, dass alles von den natürlichen Lebensbedingungen wie Salzgehalt, Temperatur, pH-Wert und Härtegrad des Wassers etc. zusammen passt.

Wie viel kostet dich dieses Hobby?

Zunächst musst du dich für die Größe des Aquariums entscheiden. Das hängt ab von deinen eigenen Vorstellungen und Zielen, vom zur Verfügung stehenden Platz und von deinem Geldbeutel. Dazu werden noch eine Heizung, ein Filter und ein Deckel mit Beleuchtung benötigt.

Das komplette Set mit einem 54 Liter Aquarium gibt es schon ab ca. 60,- Euro, ohne Unterschrank. Ein komplettes Set inklusive 125 Liter Aquarium und Unterschrank kostet dann ab ca. 300,- Euro aufwärts. Die Aquarien mit gewölbter Frontscheibe sind dann noch einmal ein Stück teurer.

Für den Bodenkies, die Pflanzen und etwas Dekoration kannst du noch einmal mit 60,- bis 150,- Euro rechnen, je nach Aquariumgröße.

Wenn nach ungefähr 2 Wochen sich alles gesetzt hat, das Wasser klar ist und ein Wassertest zufriedenstellend ausgefallen ist, kommen nach und nach die Fische. Der Preis pro Fisch variiert zwischen 2,- und 20,- Euro, kann aber bei Exoten noch um ein Vielfaches höher liegen.

Nun folgen noch die laufenden Kosten wie Stromverbrauch und Fischfutter, womöglich auch noch Wassertest-Sets, Chemikalien zur Regulierung der Wasserqualität oder zur Bekämpfung von Krankheiten oder ungebeten Gästen wie Algen oder Schnecken.

Möchtest du dich in Vereinen organisieren?

Es gibt etliche Aquarien-Clubs und Aquarien-Vereine in Deutschland. Sie sind organisiert unter dem Dach des **Verbandes Deutscher Vereine für Aquarien und Terrarienkunde e.V.**. Hier kannst du deine Erfahrungen mit Züchtern und Haltern verschiedenster Aquarien-Tiere und -Pflanzen austauschen. Ebenso werden Zierfischbörsen, Workshops und andere Veranstaltungen organisiert.

Hast du Lust auf Wettbewerbe?

Wenn du Freude am Wettbewerb mit anderen Aquarianern hast, so gibt es für dich zahlreiche Angebote. Wettbewerbe werden oft im Rahmen von Heimtiermessen organisiert, ebenso von Vereinen oder anderen Veranstaltern. Einige Fachhandelsketten führen ebenfalls Wettbewerbe

durch. Im Internet findest du etliche Informationen darüber.

Ist dieses Hobby für dich geeignet?

Mit dem Anlegen eines Aquariums gehst du eine Verpflichtung ein, denn Fische und Pflanzen sind Lebewesen, und deren Leben hängt von deiner Pflege und deinem Naturverständnis ab. Mit dem Aquarium holst du dir ein Stück Natur ins Wohnzimmer, an dem du dich über viele Jahre erfreuen kannst.

Wenn du Naturliebhaber bist, dich die Unterwasserwelt fasziniert und du Freude am Beobachten hast, dann kann für dich ein Aquarium das richtige Hobby sein, egal ob du als Single lebst oder eine Familie hast. Und ein eingerichtetes Aquarium, das sich im Gleichgewicht befindet, benötigt weniger Zeit für die laufende Pflege als du vielleicht denkst.

Hilfe kannst du dir aus Büchern, von erfahrenen Aquarianern, in Aquarium-Vereinen, in Internetforen und auch im Zoofachhandel holen. Denn fertig wirst du mit deinem Aquarium wohl möglich nie, es lebt auch vom ständigen Wandel.

Musst du Rechtliches beachten?

Bei einem Aquarium besteht immer die Gefahr, dass es undicht wird oder zerbricht. Eine Hausratversicherung deckt alle Schäden am eigenen Hab und Gut ab. Hat das Aquarium etwas mehr gekostet, kannst du es über eine Glasbruchversicherung absichern. Wohnst du mit anderen Parteien unter einem Dach, ersetzt eine Haftpflichtversicherung den dort entstandenen Schaden. Bist du Eigenheimbesitzer, ist eine Gebäudeversicherung sinnvoll. Wichtig: In allen Versicherungen muss das Aquarium zusätzlich vermerkt sein, es ist in der Regel nicht automatisch mitversichert!

Wo findest du weitere Informationen?

Erste Anlaufstelle sollte für dich als Einsteiger ein Zoofachhandel vor Ort sein. Auch das Aufsuchen eines Vereins bringt mitunter mehr Klarheit bei der Umsetzung deines eigenen Projekts Aquarium. Und natürlich findest du viele Informationen heute auch im Internet, wie zum Beispiel unter

[Aquarium Ratgeber](#)
[Aquarium Perfekt](#)
[Mooslandschaften](#)
[Nano-Aquarium](#)

um nur einige zu nennen. Ein gutes Fachbuch, das als Nachschlagewerk immer zur Hand ist, kann dir auch sehr hilfreich sein.